

DAS Spitalpharmazie

TAGESPROGRAMM

Pharmazeutische Herstellung: Rezepturmässige Produktion

Freitag, 23. Oktober 2026

Zeit	Thema	Referent/in
09.00-09.05	Begrüssung, Programmvorstellung	Simon Kleeb
9.05-10.10	Aseptisches Arbeiten Hygiene, Prozesse, Anforderungen, Validierungen, etc.	Uli Lösch / Isabelle Constantin
10.15-10.55	Zentrale Zytostatika-Herstellung, Automatisierung in der Zyto-Herstellung	Karsten Bucher
11.00-11.15	<i>Pause</i>	
11.15-12.00	Arzneimittel für neuartige Therapien (ATMP - Advanced Therapy medical products) Kategorien / besondere Anforderungen für deren Herstellung	Anke Wixmerten
12.00-13.30	<i>Mittagspause</i>	
13.30-14.25	TPN-Herstellung	Meike Timmermann
14.30-15.20	Validierung von Rezepten	Daniel Fetz
15.20-15.40	<i>Pause</i>	
15.40-16.55	Workshop Rezept-Validierung	Daniel Fetz
16.55-17.00	Schlusswort und Verabschiedung	Simon Kleeb

Referierende

Dr. Karsten Bucher, Leiter Herstellung steril, Kantonsapotheke Zürich

Isabelle Constantin, Bereichsleiterin Produktion, Inselspital Bern

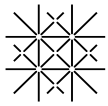
Dr. Daniel Fetz, Leiter Spitalapotheke, Kantonsspital St. Gallen

Dr. Simon Kleeb, Amtsleiter / Kantonsapotheker, Kantonale Heilmittelkontrolle Zürich

Dr. Uli Lösch, Leiter Herstellung, Universitätsspital Basel

Dr. Meike Timmermann, Pharmazeutin Produktion, Spital-Pharmazie Basel

Anke Wixmerten, Head of GMP Core Facility, Departement Biomedizin, Uni Basel



DAS Spitalpharmazie

Pharmazeutische Herstellung: Rezepturmässige Produktion

Veranstalter	Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel im Rahmen der Weiterbildung Pharmazie
Leitung	Dr. Simon Kleeb
Ort	Kollegienhaus Universität Basel, Petersplatz 1, 4051 Basel Hörsaal 120
Datum / Zeit	Freitag, 23. Oktober 2026 09.00 – 17.00
Thema	Die rezepturmässige, patientenindividuelle Herstellung von Arzneimitteln stellt eine besondere Herausforderung dar. In Spitalapotheken zählen unter anderem dazu: die zentrale Zytostatikaherstellung, die Herstellung patientenspezifischer parenteraler Ernährungslösungen (TPN¹) sowie die Herstellung alters- und bedarfsgerechter Arzneimittel für die Pädiatrie. Zudem gewinnen Arzneimittel für neuartige Therapien (ATMP - Advanced Therapy medical products) immer mehr an Bedeutung. Eine wichtige Kompetenz der Studierenden des DAS Spitalpharmazie besteht darin, die ärztlichen Verordnungen für individuelle Arzneimittel zu prüfen und zu plausibilisieren sowie deren sichere und qualitativ einwandfreie Ausführung sicherzustellen. Im Kurs werden grundlegende Kenntnisse zur rezepturmässigen Herstellung vermittelt. Da es sich dabei häufig um parenterale Arzneiformen (Zytostatika, TPN¹) handelt, wird je ein Schwerpunkt auf die aseptische Arbeitstechnik, die zentrale Zytostatika-Herstellung und die Herstellung von parenteralen Nährlösungen gelegt. Ein weiterer Fokus wird auf die besonderen Anforderungen an die Herstellung von Arzneimitteln für neuartige Therapien (ATMP) gesetzt. Weiter werden die Grundsätze der Plausibilisierung und Validierung von Rezepturanfragen vermittelt und im Rahmen eines Workshops vertieft.
Lernziele	Die Studierenden kennen Voraussetzungen, Risiken und Abläufe bei der bedarfsgesteuerten Produktion und sind fähig, Verordnungen kritisch auf klinische Relevanz, Realisierbarkeit und Risikoabschätzung (klinisch und herstellungsbezogen) zu prüfen und zu validieren. Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen und gesetzlichen Grundlagen für die Herstellung von Zytostatika. Sie kennen die

¹ total parenteral nutrition, parenterale Nährlösungen

Grundsätze für den sicheren Umgang und sind fähig, die nötigen Schutzmassnahmen umzusetzen.

Die Studierenden kennen die verschiedenen Kategorien von ATMP und die besonderen Anforderungen für deren Herstellung in einer Spitalapotheke oder einem anderen dafür vorgesehenen Bereich.

Zielpublikum

Apotheker/innen im Lehrgang DAS Spitalpharmazie
Apotheker/innen aus Spitälern, Heimen, Offizin oder anderen Institutionen, die sich für spitalpharmazeutische Themen interessieren
Studierende und Doktorierende sowie andere interessierte Berufsgruppen.

Kreditpunkte

50 FPH-Punkte in Spitalpharmazie

Teilnahmegebühr

CHF 450

Darin inbegriffen sind die Kursunterlagen, Pausenverpflegung und ein Lunch

Annulierung:

Eine Annullierung vor Anmeldeschluss ist ohne Kostenfolge möglich. Bei einem Rückzug nach Anmeldeschluss wird das ganze Kursgeld in Rechnung gestellt. Bereits einbezahlte Kursgelder werden nicht zurückerstattet.

Infos und Anmeldung <https://weiterbildung.pharma.unibas.ch/de/>

[zur Anmeldung](#) (google form)

